

## **Datenschutzhinweise nach Art. 13, 14 EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zum Einsatz und Nutzung der Ethic Helpline**

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise sollen Ihnen verständlich, transparent und übersichtlich erläutern, wie Ihre personenbezogenen Daten von uns verarbeitet werden. Sollten Sie dennoch Verständnisfragen oder sonstige Rückfragen zum Datenschutz bei PwC haben, können Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten wenden und diesen unter [DE\\_Datenschutz@pwc.com](mailto:DE_Datenschutz@pwc.com) oder den weiteren, unten angegebenen Kontaktdaten kontaktieren.

### **1. Verantwortlicher**

Verantwortlicher im Sinne des Art.4 Abs. 7 EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die:

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: [webkontakt\\_anfragen@de.pwc.com](mailto:webkontakt_anfragen@de.pwc.com)  
Telefonzentrale: +49 69 9585-0  
Fax: +49 69 9585-1000

### **2. Datenschutzbeauftragter**

PwC hat einen Datenschutzbeauftragten gemäß Art. 37 DSGVO benannt. Sie können den Datenschutzbeauftragten der PwC, Dr. Tobias Gräber, unter den folgenden Kontaktdaten erreichen:

E-Mail-Kontakt: [DE\\_Datenschutz@pwc.com](mailto:DE_Datenschutz@pwc.com)  
Telefon: +49 69 9585-0

Adresse für postalische Kontaktaufnahme:

PricewaterhouseCoopers GmbH WPG  
Dr. Tobias Gräber, Datenschutzbeauftragter  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

### **3. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung**

Die Ethics-Helpline Plattform ist ein PwC-netzwerkweites Whistleblowing Tool, das eingesetzt wird, damit Mitarbeiter der PwC Deutschland sowie andere Dritte, die eine Beziehung zu PwC Deutschland haben, vermeintliche Verstöße gegen europäische oder nationale Gesetze, Richtlinien sowie PwC interne Richtlinien melden können.

Die Sachverhalte können telefonisch über das Tool als Webanwendung oder an ein Mitglied des PwC Ethik Offices gemeldet werden.

Im Detail können folgende Sachverhalte Gegenstand einer Meldung sein:

1. Verhaltensweisen, die einen sich gegen das Unternehmensinteresse richtenden Straftatbestand erfüllen (insbesondere Betrug und Fehlverhalten in Bezug auf die Rechnungslegung sowie interne Rechnungslegungskontrollen, Wirtschaftsprüfungsdelikte, Korruption, Banken- und Finanzkriminalität, verbotene Insidergeschäfte).
2. Verhaltensweisen, die gegen Menschenrechte, Umweltschutzbelange oder gegen Vorschriften nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG) verstoßen.
3. Verhaltensweisen, die unternehmensinterne Ethikregeln beeinträchtigen.

Zweck der Verarbeitung ist es, die gemeldeten Sachverhalte in Kenntnis des Ethics & Compliance Office zu bringen, um den konkreten Sachverhalt aufzuklären, sowie zur Kommunikation mit der meldenden Person. In den Fällen, in denen ein Verstoß festgestellt wird, können die personenbezogenen Daten zum Anstoß von Maßnahmen an die zuständigen Ansprechpartner innerhalb der PwC Deutschland weitergegeben werden.

#### **4. Verarbeitete personenbezogene Daten**

Das Tool verarbeitet personenbezogene Daten der meldenden Person, sowie des Beschuldigten und etwaiger Zeugen. Informationen über die Person des Beschuldigten und der Zeugen werden in der Regel von der meldenden Person zur Verfügung gestellt.

Meldende Personen haben die Möglichkeit anonym zu melden, sodass ein Rückschluss auf ihre Person nicht möglich ist. Wenn die meldende Person nicht anonym meldet, werden Vorname, Nachname, E-Mail Adresse, Telefonnummer, Beziehung zu PwC, LoS, Location verarbeitet. Ihre Identität wird jedenfalls durch die Ethic Office vertraulich behandelt.

Des Weiteren kann die meldende Person personenbezogene Daten über den Beschuldigten, die eine Identifizierung ermöglichen, sowie die detaillierte Erläuterung des vermeintlichen Verstoßes durch den Beschuldigten angeben.

Auch personenbezogene Daten etwaiger Zeugen werden von der meldenden Person angegeben, falls dies für die konkrete Meldung relevant ist. Solche personenbezogene Daten können Vorname, Nachname und die Beteiligung des Zeugen in dem konkreten Fall sein.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Ethics Helpline erfolgt auf der Grundlage eines berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO.

Dabei verfolgt PwC das Interesse, dass rechtswidrige und unethische Verhalten, die das Unternehmen, dessen Mitarbeiter oder Mandanten schädigen, zu identifizieren. Dieses Interesse umfasst sowohl die Durchführung der Tätigkeit der PwC Mitarbeiter im Einklang mit den Unternehmenswerten, sowie den nachhaltigen Aufbau von Geschäftsbeziehungen mit Mandanten.

## 5. Kategorien von Empfängern von Daten und Transfer in Drittländer

Grundsätzlich erfolgt die Fallbearbeitung innerhalb der PwC Gesellschaft, die vom gemeldeten Sachverhalt betroffen ist. Personenbezogene Daten werden vom Ethics & Compliance Office verarbeitet, um den gemeldeten Sachverhalt aufzuklären. Informationen bezüglich des gemeldeten Sachverhalts werden an die zuständigen Ansprechpartner anderer Fachbereiche weitergegeben, wenn diese in Kenntniss über den gemeldeten Sachverhalt gesetzt werden müssen. Das ist beispielsweise der Fall vom Office of General Counsel/Risk Management, der Datenschutzbeauftragte, oder Vorgesetzte der beschuldigten Person.

Wenn der Fall andere Netzwerkgesellschaften betrifft, werden die jeweiligen zuständigen Ansprechpartner der Netzwerkgesellschaft über die Meldung informiert und die für die Bearbeitung relevanten Informationen des betreffenden Sachverhalts dem Ansprechpartner zur Verfügung gestellt. In diesem Zusammenhang werden nur diejenige Informationen zur Verfügung gestellt, die für die Bearbeitung durch die PwC Netzwerk Gesellschaft erforderlich sind.

Soweit dieser Transfer an eine Netzwerkgesellschaft außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums erfolgt, wird ein angemessenes Datenschutzniveau durch die Verwendung von Standardvertragsklauseln der EU-Kommission im Sinne des Art. 46 Abs. 2 lit. c) DSGVO gewährleistet. Die PwC-Netzwerkgesellschaften haben einen internen Datenschutzvertrag abgeschlossen, der für den Transfer von personenbezogenen Daten aus EU/EWR-Staaten in andere Gesellschaften die Einhaltung der EU-Standardvertragsklauseln der EU-Kommission vorsieht.

Die EU-Standardvertragsklauseln können Sie unter <https://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:039:0005:0018:DE:PDF> abrufen.

Darüber hinaus setzt PwC auch externe IT-Dienstleister ein. Die Ethics Helpline Plattform wird von einem externen Dienstleister betrieben und bereit gestellt:

Navex Global, Inc.  
5500 Meadows Road Suite 500  
Lake Oswego, Oregon 97034  
United States of America

Das nach dem EU-Datenschutzrecht erforderliche angemessene Datenschutzniveau wird vertraglich durch Vereinbarung der EU-Standardvertragsklauseln (EU Model Clauses) gewährleistet.

Die Datenspeicherung erfolgt in den Rechenzentren des Dienstleisters innerhalb der EU, in Eschborner Landstrasse 110, Frankfurt am Main, DE, D-60489 Germany.

## 6. Betroffenenrechte/Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht

Sie haben gegenüber PwC folgende Rechte nach dem geltenden Datenschutzrecht hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten.

**Recht auf Auskunft:** Sie können jederzeit von PwC Auskunft darüber verlangen, ob und welche personenbezogenen Daten bei PwC über Sie gespeichert sind. Die Auskunftserteilung durch PwC ist für Sie kostenfrei.

Das Recht auf Auskunft besteht nicht oder nur eingeschränkt, wenn und soweit durch die Auskunft geheimhaltungsbedürftige Informationen offenbart würden, bspw. Informationen, die einem Berufsgeheimnis unterliegen.

**Recht auf Berichtigung:** Wenn Ihre personenbezogenen Daten, die bei PwC gespeichert sind, unrichtig oder unvollständig sind, haben Sie das Recht, von PwC jederzeit die Berichtigung dieser Daten zu verlangen.

**Recht auf Löschung:** Sie haben das Recht, von PwC die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn und soweit die Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigt werden oder, wenn die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung beruht, Sie Ihre Einwilligung widerrufen haben. In diesem Fall muss PwC die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einstellen und diese aus seinen IT-Systemen und Datenbanken entfernen.

Ein Recht auf Löschung besteht nicht, soweit

- die Daten aufgrund einer gesetzlichen Pflicht nicht gelöscht werden dürfen oder aufgrund einer gesetzlichen Pflicht verarbeitet werden müssen;
- die Datenverarbeitung erforderlich ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:** Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten von PwC zu verlangen.

**Recht auf Datenübertragbarkeit:** Sie haben das Recht, von PwC die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten sowie das Recht, dass diese Daten an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden. Dieses Recht besteht nur, wenn

- Sie uns die Daten auf der Grundlage einer Einwilligung oder aufgrund eines mit Ihnen abgeschlossenen Vertrages zur Verfügung gestellt haben;
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

**Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung:** Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten durch PwC auf der Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgt, können Sie jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung durch PwC einlegen.

Alle der oben beschriebenen Betroffenenrechte können Sie gegenüber PwC geltend machen, wenn Sie Ihr konkretes Begehren an die folgenden Kontaktdaten richten:

Per E-Mail: DE\_Datenschutz@pwc.com  
Per Post:  
PricewaterhouseCoopers GmbH WPG  
Dr. Tobias Gräber, Datenschutzbeauftragter  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

## **7. Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde**

Sie haben nach Maßgabe des Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt.

## **8. Dauer der Datenspeicherung**

Die in der Ethics Helpline aufgenommenen Hinweise werden innerhalb von zwei Monaten nach Abschluss des Hinweises (technisch "Closing") in der Ethics Helpline Plattform anonymisiert. Die Anonymisierung erfolgt auf eine Weise, die es nicht mehr erlaubt, Rückschlüsse auf die in dem Hinweis genannten Personen zu ziehen. Jeder Personenbezug wird anonymisiert durch Löschung der einzelnen Personenbezüge bzw. durch anonymisierte Platzhalter oder Kürzel. Dabei handelt es sich nicht nur um namentlich genannte Personen, sondern auch um Angaben, die in dem Zusammenhang mit dem konkreten Hinweis einer Person zugeordnet werden können.

In Einzelfällen werden personenbezogene Daten, die Gegenstand eines Hinweises in der Ethics Helpline sind, für eine längere Zeit aufbewahrt. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn die Informationen zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen durch PwC benötigt werden oder wenn die Meldung im Rahmen einer arbeitsrechtlichen Maßnahme Bestandteil der Personalakte wird, z.B. wenn dem Beschuldigten eine Abmahnung ausgesprochen wird. In solchen Fällen gelten die allgemeinen zivil- beziehungsweise arbeitsrechtlichen Aufbewahrungsfristen. In den Fällen, in denen das Ethics & Compliance Office feststellt, dass der abgegebene Hinweis nicht Gegenstand eines Whistleblowing-Hinweises ist, werden die aufgenommenen personenbezogenen Daten unverzüglich und die meldende Person umgehend informiert.

In den Fällen, in denen das Ethics & Compliance Office feststellt, dass der abgegebene Hinweis nicht Gegenstand eines Whistleblowing Hinweises ist, werden die aufgenommenen personenbezogenen Daten unverzüglich anonymisiert und die meldende Person umgehend informiert.

**Zusätzlicher Datenschutzhinweis der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft, der PwC Strategy& Germany GmbH und der PwC Strategy& Austria GmbH im Hinblick auf deren PwC-Mitarbeiter:**

**1. Zweck der Datenverarbeitung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung: Datentransfer an die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.**

Bei PwC wird die Verwaltung und Verarbeitung aller Daten von PwC-Mitarbeitern, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung eines Arbeitsverhältnisses erforderlich sind, durch eine zentrale Fachabteilung (Human Capital – HC) der PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft durchgeführt. Das für die Ethics Helpline zuständige Team ist das Ethics & Compliance Office, das ein Teil des HC Bereiches darstellt.

Für die Verarbeitungszwecke, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Ethics Helpline stehen und die oben in den Datenschutzhinweisen der PricewaterhouseCoopers GmbH WPG beschrieben sind, werden Deine personenbezogenen Daten daher von dieser Gesellschaft verarbeitet.

Zu diesem Zweck werden im Rahmen der Nutzung der Ethic Helpline Deine personenbezogenen Daten von der PricewaterhouseCoopers Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft, der PwC IT Services Europe GmbH, der PwC Strategy& Germany GmbH oder der PwC Strategy& Austria GmbH an die PricewaterhouseCoopers GmbH WPG übermittelt, wenn Du bei einer dieser Gesellschaften beschäftigt bist.

Informationen zu den relevanten Aspekten der Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Nutzung der Ethic Helpline V, kannst Du den oben stehenden Datenschutzhinweisen der PricewaterhouseCoopers GmbH WPG entnehmen.

Dieser Datentransfer und die Beauftragung der PricewaterhouseCoopers GmbH WPG, die zuvor beschriebenen Verarbeitungen durchzuführen, ist uns nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erlaubt. Wir haben ein berechtigtes Interesse an der Benennung einer zentralen Stelle zur effektiven Bearbeitung von gemeldeten Ethics & Compliance Vorfällen.

**2. Verantwortlicher**

Verantwortlicher im Sinne des Art. 4 Abs. 7 EU Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Verarbeitung Deiner personenbezogenen Daten ist Dein jeweiliger Arbeitgeber. Im Einzelnen:



PricewaterhouseCoopers Legal Aktiengesellschaft Rechtsanwalts-gesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main  
E-Mail: [webkontakt\\_anfragen@de.pwc.com](mailto:webkontakt_anfragen@de.pwc.com)  
Tel.: + 49 69 695962-79000  
Fax: + 49 69 695962-79100

PwC Strategy& Germany GmbH  
Bernhard-Wicki-Straße 8  
80636 München  
Tel. +49-89-545 250  
Fax +49-89-545 25 500  
Sitz der Gesellschaft:  
Hofgarten Palais / Goltsteinstraße 14  
40211 Düsseldorf

PwC Strategy& Austria GmbH  
Donau-City-Straße 7  
1220 Wien  
Tel. +43-1-51822 0  
Sitz der Gesellschaft:  
PwC Strategy& (Germany) GmbH  
Hofgarten Palais / Goltsteinstraße 14  
40211 Düsseldorf  
Deutschland

### **3. Datenschutzbeauftragter**

Anfragen zum Datenschutz für alle zuvor benannten Gesellschaften können an Dr. Tobias Gräber unter den folgenden Kontaktdaten gerichtet werden:

E-Mail-Kontakt: [DE\\_Datenschutz@pwc.com](mailto:DE_Datenschutz@pwc.com)  
Telefon: +49 69 9585-0

Adresse für postalische Kontaktaufnahme:  
PricewaterhouseCoopers GmbH WPG  
Dr. Tobias Gräber  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Oder per Hauspost:  
Dr. Tobias Gräber  
Datenschutzbeauftragter (OGC/RM)

Dr. Tobias Gräber ist als Datenschutzbeauftragter gemäß Art. 37 DSGVO für die PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, die PricewaterhouseCoopers



Legal AG Rechtsanwaltsgesellschaft, die PwC IT Services Europe GmbH sowie die PwC Strategy& Germany GmbH benannt.

#### **4. Betroffenenrechte/Deine Rechte aus dem Datenschutzrecht**

Gegenüber Deinem Arbeitgeber stehen Dir dieselben Betroffenenrechte aus dem Datenschutzrecht zu, die oben unter Ziffer 1.3 und 1.4 beschrieben sind.